

### **Verhaltensregeln im Schulbus**

Damit der reibungslose Schulbusbetrieb sowie die Sicherheit im Bus gewährleistet werden können, müssen einige Verhaltensregeln eingehalten werden.

### **Verantwortlichkeiten**

Für ältere Schülerinnen und Schüler sollte ein ordnungsgemässes Verhalten im Bus eine Selbstverständlichkeit sein. Lernende im Zyklus 1 hingegen müssen den Umgang und das Verhalten im Bus erst lernen, unter Umständen sind Sie das erste Mal ohne Eltern und in einer grösseren Gruppe unterwegs. Neben den Erziehungsberechtigten, welche in erster Linie für das Verhalten auf dem Schulweg verantwortlich sind, wird auch im Unterricht darauf hingewiesen. Ebenfalls unterstützt dieses Regelwerk bei Busfahrten das geforderte Verhalten der mitfahrenden Schülerinnen und Schüler.

### **Vor der Busfahrt**

Vor Beginn der Schulfahrt müssen die Schülerinnen und Schüler umfassend informiert werden – vor allem auch über das Verhalten im Bus.

An den Abfahrtsorten gelten diese Verhaltensvorschriften:

- Sei pünktlich beim Einstiegsort des Busses
- Dränge nicht beim Ein- und Aussteigen. Es besteht die Gefahr, dass Mitschüler stolpern und oder stürzen
- Setze dich auf den dir zugewiesenen oder einen freien Sitzplatz

### **Während der Busfahrt**

Der Busfahrer hat immer Recht, schliesslich trägt er während der Reise für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler Sorge. Seinen Anweisungen ist stets Folge zu leisten. **Für die Schülerinnen und Schüler gelten folgende Regeln**, um während der Fahrt für gute Bedingungen zu sorgen:

- Bleibe während der Fahrt auf deinem Platz sitzen. Stehen im Gang ist aus Sicherheitsgründen untersagt
- Beachte die gesetzliche Anschnallpflicht. In Bussen, die mit Gurten ausgestattet sind, muss du dich anschnallen
- Halte unbesetzte Sitzplätze frei, statt sie zu blockieren
- Essen ist im Schulbus nicht erlaubt
- Der Gebrauch elektronischer Geräte ist untersagt
- Nimm Rücksicht auf deine Mitschüler. Verhalte dich so, dass niemand belästigt wird
- Rumschreien, Raufen, unpassende Äusserungen (Fluchwörter,...) und Anschuldigungen werden nicht toleriert.
- Nimm Rücksicht auf den Busfahrer. Er ist kein Geschichtenerzähler oder Reiseführer. Unangepasstes Verhalten lenkt ihn von seiner verantwortungsvollen Aufgabe ab.
- Stelle deinen Rucksack weder in den Mittelgang noch auf den Sitzplatz neben dir. Deine Mitschüler möchten auch sitzen.
- Aus Platz- und Sicherheitsgründen werden keine weiteren Gegenstände wie Ski, Bobs, Kiki's usw. transportiert.

Bei Nichteinhaltung der Regeln werden die Kinder erstmals verwahrt. Die Schulleitung wird informiert. Werden die Verhaltensregeln trotz Mahnung weiterhin missachtet, so kann der Schüler bzw. die Schülerin eine Woche vom Fahrdienst ausgeschlossen werden. Der Transport ist dann Sache der Eltern.